



Maßnahmen

Handlungsfeld: **Verkehr**

- Ausbau Knotenpunktbereich Schleswiger Straße / Gutenbergsstraße / Liebigstraße**
- Bestandsoptimierung mit zusätzlichen Abgestreifen
Priorität: hoch
Träger: Stadt / Investor
- Dreistreifiger Ausbau der südlichen Schleswiger Straße**
- Ausbau eines Mittelstreifens zum wechselseitigen Linksabbiegen zur Verbesserung des Verkehrsflusses
- Erstellung von beidseitigen Geh- und Radwegen
Priorität: hoch
Träger: Stadt / Investor
- Ausbau Kreuzung Husumer Straße / Zur Bleiche / Liebigstraße**
- Ausbau eines doppelten Linksabgestreifens in Richtung "Zur Bleiche" durch Verbesserung der Leistungsfähigkeit an diesem Knoten kann der Tegeberg entlastet werden
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Umbau Bereich Neumarkt**
- Umbau des Neumarkts in Abhängigkeit von der zukünftigen Verkehrsbelastung
- Öffnung der Husumer Straße für Zweirichtungsverkehr bis zum Neumarkt nach Rückbau der Munkelstift
- Öffnung der Schleswiger Straße für Zweirichtungsverkehr vom Neumarkt bis zur Einmündung Nane-Jürgensen-Weg
Priorität: mittel
Träger: Stadt

Maßnahmen

Handlungsfeld: **Soziale Infrastruktur**

- Schulwegsicherung "Wilhelmmental / Nicolaiallee"**
- Schulwegsicherung durch Verbesserung der Wegeverbindung Rude-Nicolaiallee durch Ausbau des Gehweges
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Fußwegeverbindung "Bahnhof - Schulstandort"**
- Ausbau des "Trampelpfad" entlang der Bahntrasse, Verlängerung der Unterführung der Bahnlinie in südlicher Richtung zur besseren Verknüpfung der Wohngebiete mit dem Bahnhof, der Innenstadt und dem Schulstandort
Priorität: mittel
Träger: Stadt / Sonstige (Bahn)
- Schaffung von altersspezifischen Begegnungsräumen im Wohnquartier**
Priorität: mittel
Träger: Stadt / Wohnungswirtschaft

Maßnahmen

Handlungsfeld: **Grün- und Freiraum**

- Fußgängerbrücke Rude - Marinsberg**
- Fußwegeverknüpfung der Wohngebiete Rude - Marinsberg über die Bahn hinweg, bessere Anbindung zur Innenstadt
- Schulwegsicherung
Priorität: hoch
Träger: Stadt / Investor
- Verbindung der Südstadt über den Neumarkt mit der Altstadt**
- Herstellung einer fußgängerfreundlichen Querung des Neumarkts im Zuge der historischen Wegspur der Schleswiger Straße
Priorität: mittel
Träger: Stadt
- Aufwertung des Geh- und Radweges "Rude"**
- Verbesserung (z. B. Gestaltung, Beleuchtung, Oberflächen, Möblierung) des Geh- und Radweges einschließlich der Querungsmöglichkeit "Zur Bleiche"
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Anknüpfungen Landschaftsraum**
- Verbesserung der Verbindung der Wohngebiete mit den Naherholungsgebieten in freier Landschaft über die vorhandene Fußgängerbrücke über die B 200 und über die Verlängerung "Zur Bleiche"
Priorität: mittel
Träger: Stadt
- Geh- und Radwegführung südliche Schleswiger Straße**
- Vervollständigung eines beidseitigen Geh- und Radweges
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Langfristiger Erhalt / Sicherung der Kleingartenanlage**
Priorität: hoch
Träger: Wohnungswirtschaft / Mieter / Politik
- Aufwertung der Grünanlagen**
Priorität: niedrig
Träger: Stadt / Wohnungswirtschaft



Maßnahmen

Handlungsfeld: **Wohnen**

- Gestaltung / Aufwertung nördliche Schleswiger Straße als Quartiersrückgrat**
- Erhalt der zweiseitigen Fahrbahn und beidseitigen Geh- und Radwege
- Schaffung von Querungshilfen, Parkbuchten und fußläufigen Verbindungen zu den Wohngebieten
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Rückbau Munkelstift**
- Rückbau zu zwei Stichstraßen (nach Öffnung des Zweirichtungsverkehrs Husumer Straße / Schleswiger Straße)
- Gebäuderückseiten / Blockstruktur wird geschlossen zur Sicherung und Aufwertung der Wohnfunktion
Priorität: mittel
Träger: Stadt / Investor
- Verkehrsentlastung Tegeberg**
- Linksabbieger von der Husumer Straße in Richtung Zur Bleiche leistungsfähiger gestalten
- flankierende Maßnahmen im Tegeberg zur Verminderung von Schleichverkehr
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Optimierung des Wohnungsbestandes und des Wohnumfeldes**
- alle Geschosswohnungsbauten im gesamten Quartier Rude - Marinsberg
Priorität: mittel
Träger: Wohnungswirtschaft
- Querungen "Zur Bleiche"**
- Verknüpfung der Wohngebiete nördlich und südlich "Zur Bleiche"
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Querung "Husumer Straße"**
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der Husumer Straße im Bereich des Knotenpunktes zur fußläufigen Erreichbarkeit des Landschaftsraumes zur Naherholung
Priorität: mittel
Träger: Stadt
- Arrondierung des Wohngebietes mit modernen Wohnformen**
Priorität: hoch
Träger: Investor

Maßnahmen

Handlungsfeld: **Städtebauliche Gestalt und Struktur**

- Gestaltung nördliche Schleswiger Straße**
- angestrebte Gestaltung als Chaussee mit kleinteiliger Mischnutzung als Stadtteilangsbereich "Schleswiger Straße"
- Vernetzung der Wohngebiete östlich und westlich
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Ausbau südliche Schleswiger Straße**
- angestrebte Gestaltung der Gewerbe- und Baumarktle "Schleswiger Straße" als "Boulevard"
Priorität: hoch
Träger: Stadt / Investor
- Umgestaltung Neumarkt**
- Funktionsstärkung und Aufwertung der Randnutzungen am Neumarkt
- Abrücken des Knotens von der Bebauung Schleswiger Straße / Husumer Straße
- Gestaltung und Nutzung der gewonnenen Freiräume
- Ausbau der Raumbeziehung mit der Altstadt > am Neumarkt verbinden sich Süd- und Innenstadt
Priorität: mittel
Träger: Stadt
- Nachnutzung bzw. Entwicklung der Bahnareale**
- Nördliche Teilfläche: Entwicklung von Hotel, Gastronomie, Kino in Bahnhofsnähe mit Innenstadbezug
- Südliche Teilfläche: Lärmempfindliche Nutzung in Zusammenhang mit Gewerbeflächenausweisung im FNP (Technologiepark)
- Verbindung der Areal mit der Südstadt über eine Fußgängerbrücke über die Bahnlinie
Priorität: niedrig
Träger: Investor

Maßnahmen

Handlungsfeld: **Wirtschaft**

- Bauvorhaben Max Bahr**
- Neuer Standort des Baumarktes als Anziehungspunkt in der Schleswiger Straße
Priorität: hoch
Träger: Investor
- Bauvorhaben Bauhaus**
- Neuer Standort des Baumarktes als Anziehungspunkt in der Schleswiger Straße
Priorität: hoch
Träger: Investor
- Nachnutzung Max Bahr Altbau**
- Erstellung eines Neubaus mit Mischnutzung an der Straße Zur Bleiche sowie ergänzende Wohnungsneubauten rückwärtig
Priorität: hoch
Träger: Investor
- Nachnutzung Bauhaus Altbau**
- Nachnutzung der Altbauflächen mit zentrenverträglichen Nutzungen oder ggf. Abriss und Neubau
Priorität: hoch
Träger: Investor
- Räumliche Konzentration von Kfz-Handel und Service > "Automeile"**
- Grundstücke im Bereich bei Wegzug eines Unternehmens einer autobezogenen Nutzung zuführen > nachhaltige Entwicklung fördern durch Umzugsketten
Priorität: hoch
Träger: Stadt
- Revitalisierung untergenutzter Gewerbeflächen**
- durch ergänzende Nutzungen
Priorität: mittel
Träger: Investoren / Sonstige
- Räumliche Konzentration von Einzelhandel > "Baumarkt-Baumstoff-Cluster"**
- Grundstücke im Bereich bei Wegzug eines Unternehmens einer autobezogenen Nutzung zuführen > nachhaltige Entwicklung fördern durch Umzugsketten
Priorität: hoch
Träger: Stadt

Legende

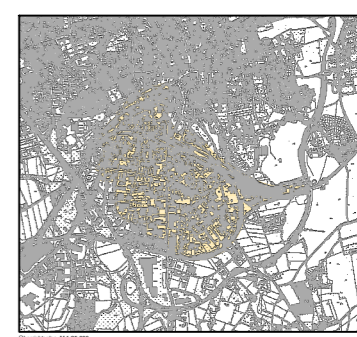
- Umgestaltung Platz / Städtebauliche Aufwertung
- Umgestaltung Straßenraum
- Umgestaltung Knotenpunkt
- Öffnung für Zweirichtungsverkehr
- Gestaltung des Quartiers / Funktionsstärkung
- Entwicklung von Kfz-Handel und Service > "Automeile"
- Entwicklung Einzelhandel > "Baumarkt-Baumstoff-Cluster"
- Nachverdichtung untergenutzter Flächen
- Neubaumaßnahme nach Rückbau
- Festlegung Nachnutzung
- Verbesserung Fußwegeverbindung
- Neubau Fußgängerbrücke
- Neubau Querungshilfe
- Erhalt / Sicherung / Aufwertung Grünanlage bzw. Kleingärten
- Erichtung Sozialtreff / Begegnungsstätte "Rude" (Beispielstandort)
- Flächen für Wohnungsneubau
- Hauptgleis / Bahntrasse
- Brücke
- Nummer der Maßnahme mit Farbe des Handlungsfeldes, z. B. Wohnen
- Untersuchungsgebiet

Maßnahmenpriorität

- hoch
- mittel
- niedrig

Maßnahmenträger

- Stadt
- Investor
- Wohnungswirtschaft
- Sonstige



Auftraggeber: **Stadt Flensburg**
Quartiersentwicklungskonzept Südstadt

Maßnahmenkonzept

Mastab: 1:2.500 i. O. Datum: 22.08.2006